

DER GURKENFISCHKÖNIG

ICH FANG MIR EINEN FISCH IM GURKENGLAS,
GLÄNZEND UND ROT MUSS ER SEIN.
ER SCHWIMMT GANZ TIEF IM GROßEN TEICH
ABER BALD SCHON IST ER MEIN.

DAS GLAS DAS IST VOLL MIT LECKEREN SACHEN
BROTKRÜMEL GROß UND KLEIN.
LOS KOMM SCHON FISCH, DU WILLST ES DOCH AUCH,
SCHWIMM NUN ENDLICH HINEIN.

ER TRAUT SICH HERAN UND FRISST ALLES AUF,
JA IHN TREIBT DIE GIER.
DANN STECKT ER FEST IM GURKENGLAS.
HURRA, DER FISCH GEHÖRT MIR.

OH JE, ER SAUST WEG IN MEINEM GLAS
MIT SCHWANZFLOSSENANTRIEB.
VIEL ZU SCHNELL, ICH KANN IHN NICHT FASSEN,
DEN SCHLAUEN GURKENGLASDIEB.

DER FISCH LEBT JETZT GLÜCKLICH IN SEINEM GLAS,
DIE ANDEREN FINDEN ES FEIN.
ER IST DER STAR UND DENKT ES IST TOLL,
GURKENFISCHKÖNIG ZU SEIN.

